

**hier: Ausfertigung für den  
öffentlichen Teil**

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: Status: öffentlich  Datum: 25.01.2022 Verfasser: FB 56/300	
<b>Sachstand Pflegebedarfsplanung - Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung 2022-2024 der StädteRegion Aachen und Ausschreibung von stationären Pflegeplätzen in Aachen</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
27.01.2022	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zur Pflegebedarfsplanung zur Kenntnis

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

### **Erläuterungen:**

Die StädteRegion Aachen und die hier verankerte Pflegebedarfsplanung im Amt für Soziales und Senioren ermittelt jährlich die Auslastung der bestehenden Pflegeeinrichtungen und die Bedarfe bei den vollstationären Pflegeplätzen in der Region. Die planerischen Maßnahmen – etwa die Ausschreibung neuer Plätze – wird eng mit den Kommunen abgestimmt. Die kommunale Sozialplanung und die städteregionale Pflegebedarfsplanung arbeiten gut zusammen und setzen sich für ein bedarfsgerechtes Angebot an vollstationären Pflegeplätzen in Aachen ein. In den letzten Jahren haben die errechneten Bedarfszahlen und Prognosen für Aachen stets einen Mehrbedarf aufgezeigt. Dabei ist die Schaffung neuer Pflegeeinrichtungen aufgrund des Flächenmangels im Stadtgebiet eine große Herausforderung. Zudem sind derzeit insbesondere kleine Einrichtungen betroffen von einer neuen Einzelzimmer-Quote, die häufig Umbautätigkeiten voraussetzt und insbesondere in kleinen Häusern eine Aufrechterhaltung des Betriebes gefährdet.

Die aktuelle Prognose der StädteRegion Aachen (Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung 2022-2024; siehe Anhang) zeigt für das Stadtgebiet Aachens erneut einen Mehrbedarf von 81 Plätzen. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung der StädteRegion eine Ausschreibung einer neuen Einrichtung im kommenden Jahr mit bis zu 81 Plätzen, um die Versorgungslücke zu schließen. Die Größenordnung von 80 Plätzen entspricht dabei den Planungsgrößen, mit denen aktuell Pflegeeinrichtungen geplant und betrieben werden, was den Ausschreibungsprozess im kommenden Jahr erleichtert.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden immer wieder Ausschreibungen auf den Weg gebracht. In diesem Jahr etwa (siehe Vorlage zur Sitzung 06.05.2021) wurden für Aachen 90 Plätze ausgeschrieben, weitere 44 Plätze wurden als Bedarfskontingente an Nachbarkommunen (Herzogenrath und Würselen) abgegeben, um im Rahmen von interkommunalen Lösungen den Gesamtbedarf decken und die Chancen zur Realisierung von Projekten steigern zu können. Für die 90 Plätze in Aachen hat sich ein Träger für einen Neubau und ein weiterer Träger für eine Erweiterung beworben. Eine weitere Bewerbung war unzulässig. Beide gültigen Bewerbungen erhielten den Zuschlag durch die StädteRegion, was die Betreuung von Pflegeplätzen angeht. Die stadtplanerischen Rahmenbedingungen und die konkreten Planungen der Träger müssen nun erörtert und diskutiert werden. Nun schließt sich der kommunale Planungsprozess an.

Mit Blick auf die letzten Jahre stellt die Verwaltung in der unten aufgeführten Tabelle die Projekte und Ausschreibungen der letzten Jahre zusammen. Einige Projekte befinden sich nach erfolgreicher Bewerbung in den Ausschreibungsverfahren nun in der Planungs- und Realisierungsphase. Großflächige soziale Einrichtungen stellen einen erheblichen planerischen Aufwand dar, zum Teil müssen neue Bebauungspläne aufgestellt werden, was zu längeren Planungsphasen führt. Für die Zukunft befinden sich weitere Projekte in der Diskussion, die derzeit in ihrem Planungsstand nicht ausgereift sind und daher noch keine Zusage in laufenden Verfahren erhalten haben. Sie sind perspektivisch für weitere, folgende Ausschreibungsverfahren interessant.

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Soziales, Demographie und Integration jährlich über den Sachstand zur Pflegeplanung und damit verbundene notwendige Maßnahmen.

<b>Ausschreibungsjahr</b>	<b>Plätze</b>	<b>Stand</b>
<b>2018</b>	80+12 Kurzzeitpflegeplätze	Laufendes Bebauungsplanverfahren
<b>2019</b>	80 Plätze	Planung
<b>2019</b>	Erweiterung +23 Plätze	Planung
<b>2020</b>	-	-
<b>2021</b>	74+10 Kurzzeitpflegeplätze	Zusage (Pflegebedarf)/Beginn der Planung
<b>2021</b>	Erweiterung +7 Plätze	Zusage (Pflegebedarf)/ Beginn der Planung